

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN U-BAHNLINIE 1 WEST, LOS 8 – BAHNHOF OLYMPIA-EINKAUFSZENTRUM

Das Baulos 8 besteht aus dem Kreuzungsbahnhof Olympia Einkaufszentrum mit seinen jeweils ca. 120 m langen Bahnsteigen der U-1 und U-3 in 11,50 m bzw. 18,50 m Tiefe unter Gelände, der ca. 540 m langen Strecke der Linie 1 West und dem ca. 200 m langen Bahnhof der Linie 3 Nord. Es schließt im Südabschnitt der Hanauer Straße an das zu diesem Zeitpunkt im Bau befindliche Baulos 7 an.

Der Bahnhof in Schlitzwand-Deckelbauweise ist dabei exakt im Kreuzungsbereich der Hanauer- Pelkovenstraße mit einer Fahrzeugfrequenz von max. 40.000 Kfz/Tag angeordnet. Die Verkehrsführung war im Bauzustand ständig aufrecht zu erhalten. Die Herstellung der Schlitzwand, der Deckel, der Ausgänge und auch die Versorgung aller Arbeiten unter den Deckeln stellte deshalb an die Planung der Baulogistik hohe Anforderungen und bedingte die Ausarbeitung zahlreicher baubetrieblicher Sonderlösungen.

Leistungen

- Angebotsphase: Entwicklung von Ausführungskonzepten inkl. Terminplanung und Sondervorschlägen als Grundlage für die Kalkulation
- Untersuchung der Baumaßnahme nach fertigungstechnischen Aspekten, Ermittlung der geeigneten Bauverfahren unter Berücksichtigung der Baumstände
- Entwicklung eines termin- und kostenoptimierten Aushub- und Versorgungskonzeptes über baubetriebliche Zufahrtsrampen bis ca. 20,00 m unter GOK unter Einsatz temporärer Hilfssteifen
- Planung bauzeitoptimierter Bau- und Verkehrsphasen bei kontinuierlichem Geräteeinsatz unter Beachtung der bauvertraglichen Randbedingungen
- Erstellung von Bauphasenplänen und Terminplänen mit einem hohen Detaillierungsgrad
- Baubetriebliche und bauwirtschaftliche Aufbereitung der festgestellten Bauablaufstörungen

Auftraggeber

ARGE Wayss & Freytag AG / Porr Technobau GmbH / SPIE Spezialtiefbau GmbH

Zeitraum

1999 - 2004

